

Stadtgemeinde Haag**VERHANDLUNGSSCHRIFT**

über die
488. Sitzung
 des
GEMEINDERATES



am Mittwoch, dem 23. März 2023

Beginn 19.03 Uhr
 Ende 21:26 Uhr

Im Sitzungssaal der Stadtgemeinde Haag.
 Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß gemäß § 45
 NÖ Gemeindeordnung am 16.03.2023
 mittels Email.

	anwesend	entschuldigt	Nicht ent-schuldigt	Später erschienen Uhrzeit	Sitzung verlassen Uhrzeit
Bürgermeister Lukas Michlmayr	X				
Vizebürgermeister Ing. Anton Pfaffeneder	X				
1. StR Ing. Martin Tojner	X				
2. StR Johann Kogler	X				
3. StR Mag. Martin Stöckler	X				
4. StR Josef Staudinger	X				
5. StR Adelheid Schoberberger	X				
6. StR Andreas Wagner	X				
7. StR Gerold Strigl	X				
8. GR Sonja Illich	X				
9. GR Dominik Gugler	X				
10. GR Raimund Metz	X				
11. GR Michael Buchner		X			
12. GR Alexander Forstmayr	X				
13. GR Georg Buchner	X				
14. GR Silvia Schaumberger	X				
15. GR Peter Schweinschwaller	X				
16. GR Gerhard Wagner	X				
17. GR Konrad Mylius		X			
18. GR Hausberger Julian	X				
19. GR DI Thomas Stockinger	X				
20. GR Ing. Martin Huber	X				
21. GR Walter Deuschl	X				
22. GR Norbert Aichberger	X				
23. GR Florian Preuner	X				
24. GR Stefan Stallinger	X				
25. GR Bianca Mayrhofer		X			
26. GR Ralph Hametner	X				
27. GR Reinhard Prock	X				

Anwesend waren außerdem:

StADir. Katrin Giritzhofer, KV Walter Schmidinger, VB Heidi Schrottbauer

Vorsitzender: Bgm. Lukas Michlmayr

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Vorlage des Protokolls aus der Sitzung des Gemeinderates am 07.12.2022.
3. Wechsel im Schulausschuss der Mittelschulgemeinde Haag.
4. Rechnungsabschluss 2022.
5. Protokoll Prüfungsausschuss vom 20.03.2023.
6. Dienstbarkeitsvertrag EVN – Stadtgemeinde Haag.
7. Dienstbarkeitsvertrag mit Netz NÖ – Grundstück 667/14.
8. Straßenbauarbeiten 2023, Auftragsvergabe.
9. Vermessung Busbuchten in KG Knillhof – Herstellung der Grundbuchsordnung, Teilungsplan GZ. 81166K, Vermessung Lubowski ZT GmbH, Haag.
10. Vermessung Busbuchten in KG Porstenberg – Herstellung der Grundbuchsordnung, Teilungsplan GZ. 81166P, Vermessung Lubowski ZT GmbH, Haag.
11. Vermessung Busbuchten in KG Holzleiten – Herstellung der Grundbuchsordnung, Teilungsplan GZ. 81166H, Vermessung Lubowski ZT GmbH, Haag.
12. Vergabe – Errichtung eines Löschwasserbehälters in Heimberg.
13. Freigabe Aufschließungszone BW*-A19, Stockinger.
14. Nachbeschluss von Punkt 9 der Änderung des Nr. 30 des örtlichen Raumordnungsprogrammes.
15. Aufschließungsabgabe, Änderung des Einheitssatzes ab 01.01.2024.
16. Änderung bei Bären-Wolf-Gehege – Mauer aus Kunstfels in Natursteinoptik und Baumstammoptik.
17. Ersatzanschaffung – Traktor für Tierpark.
18. Verkauf Feuerwehrhaus.
19. Standortanalyse – Musikschule NEU.

20. Grundsatzbeschluss im Zuge der Kinderbetreuungsoffensive – Zubau Kindergarten Erwin Pröll, Ernst Huber Straße 18.
21. Planungsvergabe Zubau Kindergarten Erwin Pröll, Ernst Huber Straße 18.
22. Erneuerung Güterwegbrücke über den Lembacherbach.
23. Grundsatzbeschluss Umstellung Wärmeversorgung Gemeindeamt.
24. Puch-Club Subventionsansuchen.
25. Berichte.
26. Anfragen.

Sitzungsverlauf

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Einladung fest.

2. Vorlage des Protokolls aus der Sitzung des Gemeinderates am 07.12.2022.

Gegen die Abfassung des Protokolls wird kein Einwand erhoben.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: einstimmig

3. Wechsel im Ausschuss der Mittelschulgemeinde Haag

StR Strigl Gerold tritt als Mitglied vom Mittelschulgemeinde-Ausschuss mittels eingelangtem Schreiben vom 10.03.2023 zurück. Die Fraktion Volkspartei Haag bringt gemäß § 115 NÖ GO 1973 den Wahlvorschlag für den Mittelschulgemeinde-Ausschuss ein.

Es folgt die Ergänzungswahl mit dem ordnungsgemäß eingebrachten Wahlvorschlag:

Volkspartei Haag: **GR Julian Hausberger**

Nach der geheimen Wahl konnte von den Wahlhelfern GR Prock und GR Deuschl folgendes Abstimmungsergebnis bekannt gegeben werden:

Es wurden 29 Stimmzettel vorbereitet, 3 GR fehlen und somit haben gesamt 26 GR abgestimmt:
 Ergebnis:

Dafür	26
Dagegen	0

Herr GR Julian Hausberger einstimmig als neues Mitglied im Ausschuss der Mittelschulgemeinde bestätigt.

4. Rechnungsabschluss 2022

Der Rechnungsabschluss 2022 ist in der Zeit von 09.03.2023 bis 23.03.2023 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Diskussionsbeitrag: Vizebgm. Anton Pfaffeneder

Antrag:
 Der Gemeinderat möge den vorliegenden RA 2022 beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: einstimmig

5. Protokoll Prüfungsausschuss vom 20.03.2023

Protokoll des Prüfungsausschusses

An den Gemeinderat
z.H. Hr. Bürgermeister Lukas Michlmayr

Ort: Großer Sitzungssaal der Stadtgemeinde Haag
Datum: 20.03.2023
Beginn: 18 Uhr, Ende: 20.30 Uhr

Anwesend:

Obmann GR Thomas Stockinger
Obmann Stellvertreter GR Ralph Hametner
GR Stefan Stallingner
GR Michael Buchner
GR Raimund Metz
GR Konrad Mylius

VB Walter Schmidinger (Kassenverwalter bzw. Schriftführer)
Heidelinde Schratlbauer (Stadtkassa)

Entschuldigt:

GR Sonja Illich

Nicht entschuldigt:

Anmerkung zum Protokoll

Die im Protokoll vorkommenden Zahlen wurden aufgrund der besseren Lesbarkeit sinnvoll gerundet. Für Folgeberechnungen werden immer die genauen Zahlen verwendet.

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Obmann begrüßt die Mitglieder des Prüfungsausschusses und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Rechnungsabschluss der Gemeinde 2022

Der Kassenverwalter Walter Schmidinger erörterte den Rechnungsabschluss 2022 ausführlich und konnte alle Fragen der Prüfungsausschussmitglieder beantworten. Ein besonderes Augenmerk wurde dabei auf die überplanmäßigen und außerplanmäßigen Haushaltspositionen im Vergleich zum Voranschlag gelegt.

Der Nachweis der liquiden Mittel im Rechnungsabschluss (Seite 17) stimmen mit dem Kassabuch, dem Kontoauszug, dem Wertpapierdepotauszug sowie mit dem Sparbuch per 31.12.2022 überein (siehe Protokollanhänge).

- | | |
|----------------------------|-------------------------------|
| • Nebenkassa | 100 € (Auszug Kassabuch) |
| • Nebenkassa Bürgerservice | 51,4 € (Auszug Kassabuch) |
| • Kassa STA | 540,85 € (Auszug Kassabuch) |
| • Kassa STA Lainerberger | 116,4 € (Auszug Kassabuch) |
| • Kassa STA Wieser | 100 € (Auszug Kassabuch) |
| • Hauptkassa | 3.656,92 € (Auszug Kassabuch) |

- Sparkasse OÖ Konto 2.643.976,27 € (Kontoauszug)
- Rücklagen Kanal 304.349,62 € (Sparbuchkopie)
- Wertpapiere 3.505.732,16 € (Depotauszug)

Rechnungsabschluss 2022 Nachweis der liquiden Mittel (Kassenbestand)
Stichtagsauszug 2022

Z/W	Code	Konto	Bezeichnung	IBAN	Stand 31.12.2021	Einzahlungen 2022	Auszahlungen 2022	Stand 31.12.2022	Auszug Nr.	Datum
5	1151	200005	Nebenkassa		318,20	18.891,70	18.879,90	100,00		
5	1151	200006	Nebenkassa Bürgerservice		111,00	4.425,50	4.485,10	51,40		
1	1151	200001	Kassa STA		0,00	3.240,85	2.700,00	540,85		
7	1151	200007	Kassa STA Larnitzberger		0,00	8.254,10	8.137,70	116,40		
8	1151	200006	Kassa STA Wieser		0,00	8.830,60	8.730,60	100,00		
3	1151	200003	Bar		4.753,31	108.685,60	107.781,96	3.656,92		
			Bar		5.182,51	150.098,35	150.715,29	4.565,67		
4	1151	210004	Sparkasse Oberösterreich	A790 2032 0261 0000 3033	2.049.281,80	14.419.467,93	13.824.773,56	2.643.976,27		
			Bankkonto		2.049.281,80	14.419.467,93	13.824.773,56	2.643.976,27		
2	1151	000002	Verrechnung		0,00	4.522.417,73	4.522.417,73	0,00		
			Verrechnung		0,00	4.522.417,73	4.522.417,73	0,00		
651	1152	294851	Rücklage SPK OÖ Kanal		253.954,45	50.395,17	0,00	304.349,62		
			Zahlungsmittelreserve		253.954,45	50.395,17	0,00	304.349,62		
			Gesamtsumme		2.308.418,86	19.142.379,18	18.497.906,58	2.952.891,46		

		Stand 31.12.2021	Stand 31.12.2022	Veränderung
1151	Kassa, Bankguthaben, Schecks	2.054.464,41	2.648.541,84	594.077,43
1152	Zahlungsmittelreserven	253.954,45	304.349,62	50.395,17
	Zahlungsmittelreserven für zweckgebundene Haushaltsrücklagen	253.954,45	304.349,62	50.395,17
	294851 Rücklage SPK OÖ Kanal	253.954,45	304.349,62	50.395,17
B.III	Gesamtsumme liquide Mittel	2.308.418,86	2.952.891,46	644.472,60

Es wurden Rechnungen stichprobenartig überprüft, mit dem Rechnungsabschluss verglichen und für in Ordnung befunden.

2.1 Die wichtigsten Kennzahlen

Das Haushaltspotential beträgt 2.203.201,49 €.

Das Haushaltspotenzial ergibt sich aus der Differenz der wiederkehrenden Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen unter jeweiliger Berücksichtigung der entsprechenden Forderungen und Verbindlichkeiten. Das Haushaltspotenzial ist eine wichtige Kenngröße und gibt die aktuelle Leistungsfähigkeit der Gemeinde wieder. Das schafft Vergleichbarkeit mit der bisherigen Rechtslage, aus der Überschüsse und Abgänge abzuleiten waren und dient der Transparenz.

Das Nettoergebnis beträgt 1.681.751,20 €.

Das Nettoergebnis ist die Differenz aus der Summe der Erträge und Aufwendungen. Ein positives Nettoergebnis bedeutet, dass die Erträge ausreichend sind, die Aufwendungen für die kommunalen Leistungen (inklusive des Werteverzehrs des Anlagevermögens in Form der Abschreibung) abdecken. Ein negatives Nettoergebnis heißt, dass dies nicht zur Gänze (in Höhe des negativen Wertes) möglich ist.

2.2. Schuldenstand

Die Schulden verringerten sich von 13.1 Mio. € auf 12.276.211,39 €

2.3 Haftungen

Die Stadtgemeinde hat derzeit keine Haftungen.

2.4 Rücklagen

Die Rücklagen für die endfälligen Darlehen liegen auf einem Sparbuch und erhöhten sich um 50.000 € auf 304.349,62 €

2.5 Wertpapiere und Beteiligungen

Die Wertpapiere hatten per 31.12.2022 einen Stand von 3.505.732,16 €

Rechnungsabschluss 2022		Einzelnachweis über aktive Finanzinstrumente (Anlage 6n)										
Wertpapierbezeichnung	Währung	Stand bei Anschaffung in Euro	Buchwert 31.12.2021 in Euro	Zugang in Euro	Abgang in Euro	Buchwert 31.12.2022 in Euro	Wechsel- kurs bei Anschaffung	Wechsel- kurs 31.12.2021	Wechsel- kurs 31.12.2022	Buchwert bei Anschaffung in Fremdwährung	Buchwert 31.12.2021 in Fremdwährung	Stand 31.12.2022 in Fremdwährung
bis zur Endfälligkeit gehalten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
in heimlicher Währung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
in fremder Währung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
zur Veräußerung verfügbar		5.983.633,78	3.868.922,68	0,00	363.190,52	3.505.732,16						
in heimlicher Währung		5.983.633,78	3.868.922,68	0,00	363.190,52	3.505.732,16						
GF-48 WPF-Fonds, Bank Austria ZB3 200 Ssk Kennr. 60479d	EUR	1.916.343,00	730.895,00	0,00	85.869,00	1.449.969,00						
Erste Ethik Anleihen WPF-Fonds	EUR	3.297.145,36	2.601.170,68	0,00	220.364,32	2.771.856,56						
CK-Rent. WPF-Fonds	EUR	770.142,40	536.856,80	0,00	47.057,20	488.869,60						
in fremder Währung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
Partizipations- und Hybridkapital		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
Partizipationskapital		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
Hybridkapital		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
Summe		5.983.633,78	3.868.922,68	0,00	363.190,52	3.505.732,16						

2. Sondervereinbarung Bezirksgericht

Diese liegt der Stadtgemeinde nicht vor.

3. Pachtzahlung Grundstück Sicherheitszentrum

Der Prüfungsausschuss hielt Einschau in die Pachtzahlungen für die Jahre 2019 bis 2022 welche ordnungsgemäß bezahlt wurden.

4. Kosten Neujahresempfang

Der Prüfungsausschuss hielt Einschau in die Kosten bzw. Rechnungen des Neujahresempfangs 2023.

5. Schlussrechnung PV Tierpark Wirtschaftshof

Der Prüfungsausschuss hielt Einschau in die Schlussrechnung der PV Anlage des Tierpark Wirtschaftshofes.

6. Lieferantenkontoauszüge ETM

Der Prüfungsausschuss hielt Einschau in die Lieferantenkontoauszüge der Fa. ETM.

Protokollanhang

- | | |
|-----------------------------|-------------------------------|
| 1. Nebenkassa | 100 € (Auszug Kassabuch) |
| 2. Nebenkassa Bürgerservice | 51,4 € (Auszug Kassabuch) |
| 3. Kassa STA | 540,85 € (Auszug Kassabuch) |
| 4. Kassa STA Lainerberger | 116,4 € (Auszug Kassabuch) |
| 5. Kassa STA Wieser | 100 € (Auszug Kassabuch) |
| 6. Hauptkassa | 3.656,92 € (Auszug Kassabuch) |
| 7. Sparkasse OÖ Konto | 2.643.976,27 € (Kontoauszug) |
| 8. Rücklagen Kanal | 304.349,62 € (Sparbuchkopie) |
| 9. Wertpapiere | 3.505.732,16 € (Depotauszug) |

Vorsitzender (Obmann),
bzw. Vertreter Für Haag
DI Thomas Stockinger

Thomas Stockinger

Schriftführer
W. Schmidinger

W. Schmidinger

Obmann Stellvertreter
bzw. Vertreter SPÖ Haag
Ralph Hametner

Ralph Hametner

Vertreter ÖVP Haag

Vertreter ÖVP Haag

Das Protokoll des Prüfungsausschusses wird vom Bürgermeister zur Kenntnis genommen.

6. Dienstbarkeitsvertrag Netz NÖ – Stadtgemeinde Haag

Sachverhalt:

Die Wasserleitung für die Einbindung der Drucksteigerungsanlage befindet sich am Grundstück der EVN (altes Umspannwerk, Grundstücksnummer 246/3). Ein Dienstbarkeitsvertrag mit der Netz NÖ aufgrund der Grundinanspruchnahme ist abzuschließen.

Diskussionsbeitrag: GR Martin Huber; GR Silvia Schaumberger

Antrag:

Der Gemeinderat möge den Dienstbarkeitsvertrag mit der Netz NÖ beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

7. Dienstbarkeitsvertrag mit Netz NÖ – Grundstück 667/14

Sachverhalt:

Am Gemeindegrundstück 667/14 (Ederhöhe auf dem Grundstück der Gasstation) möchte die Netz Niederösterreich GmbH eine neue zusätzliche Trafostation errichten.

Die Kosten für die grundbücherliche Eintragung trägt „Netz NÖ“.

Bgm. ergänzt den Sachverhalt:

Auch die Stadtgemeinde Haag möchte für den Dienstbarkeitsvertrag € 500,- von der Netz NÖ einheben. Eine Verhandlung soll stattfinden. Wenn nicht möglich muss der Tagesordnungspunkt neu beschlossen werden.

Diskussionsbeitrag: ---

Antrag:

Der Gemeinderat möge den Dienstbarkeitsvertrag mit der Netz NÖ beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

8. Straßenbauarbeiten 2023, Auftragsvergabe

Die neue Ausschreibung zur Vergabe der Straßenbauarbeiten 2023 erfolgte am 30.01.2023 mit Abgabefrist 20.02.2023, 12:00 Uhr und wurde als nicht offenes Verfahren ohne vorherige Bekanntmachung ausgeschrieben (gemäß BVergG).

Es wurden insgesamt 3 Angebote innerhalb der offenen Frist abgegeben (fünf Firmen wurden zur Angebotsabgabe eingeladen).

Die Angebotsöffnung ergab nach Prüfung folgendes Ergebnis (Bruttosummen inkl. MwSt.):

Bieter

PORR Bau GmbH (NL Amstetten)	392.065,13 €
STRABAG AG (ZNL St. Peter)	345.735,91 €
Swietelsky AG (ZNL Haag)	287.967,30 €

Die Straßenbauprojekte 2023 betreffen den Restausbau in Holzleiten (Stöcklergründe), die Asphaltanierung (Erneuerung) Teilbereich Johann-Pragerstorferstraße, die Asphaltanierung (Erneuerung) Teilbereich Hollengruberstraße, Straßenanhebung /-anpassung beim Sicherheitszentrum (Elisabethstraße), sowie Reparaturen an Schächten und Einläufen und diverser kleiner Sanierungsarbeiten.

Diskussionsbeitrag: StR Gerold Strigl, GR Martin Huber

Antrag:

Der Gemeinderat möge den Auftrag der Straßenbauarbeiten an die Firma Swietelsky lt. beiliegendem Angebot beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

9. Vermessung Busbuchten in KG Knillhof – Herstellung Grundbuchsordnung, Teilungsplan GZ. 81166K, Vermessung Lubowski ZT GmbH, Haag.

Sachverhalt:

Aufgrund der Vermessung der fertiggestellten Bushaltstellen in der KG Knillhof, sollen die neu geschaffenen Grundstücke 760/13, 781/3 und 781/4 vom Land NÖ in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Haag übernommen werden. Gleichzeitig soll die grundbücherliche Durchführung veranlasst werden. Die Übernahme der Teilflächen erfolgt lastenfrei und kostenlos. Grundlage dafür bildet die Vermessungsurkunde der Vermessung Lubowski ZT GmbH, GZ. 81166K.

Diskussionsbeitrag: ---

Antrag:

Der Gemeinderat möge die Übernahme der Teilflächen entsprechend der Vermessungsurkunde der Vermessung Lubowski ZT GmbH, Haag, GZ. 81166K sowie die Beantragung der grundbücherlichen Durchführung beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

10. Vermessung Busbuchten in KG Porstenberg – Herstellung Grundbuchsordnung, Teilungsplan GZ. 81166P, Vermessung Lubowski ZT GmbH, Haag.

Sachverhalt:

Aufgrund der Vermessung der fertiggestellten Bushaltstellen in der KG Porstenberg, sollen die neu geschaffenen Grundstücke 414/3, 414/4 und 414/5 vom Land NÖ in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Haag übernommen werden. Gleichzeitig soll die grundbücherliche Durchführung veranlasst werden. Die Übernahme der Teilflächen erfolgt lastenfrei und kostenlos. Grundlage dafür bildet die Vermessungsurkunde der Vermessung Lubowski ZT GmbH, GZ. 81166P.

Diskussionsbeitrag: ---**Antrag:**

Der Gemeinderat möge die Übernahme der Teilflächen entsprechend der Vermessungsurkunde der Vermessung Lubowski ZT GmbH, Haag, GZ. 81166P sowie die Beantragung der grundbücherlichen Durchführung beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: einstimmig

11. Vermessung Busbuchten in KG Holzleiten– Herstellung Grundbuchsordnung, Teilungsplan GZ. 81166H, Vermessung Lubowski ZT GmbH, Haag.

Sachverhalt:

Aufgrund der Vermessung der fertiggestellten Bushaltestellen in der KG Holzleiten, soll das neu geschaffene Grundstück 778/2 sowie die Teilfläche 3 vom Land NÖ und die Teilfläche 4 von der Familie Hehenberger in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Haag übernommen werden. Weiters sollen die vermessenen Teilflächen 5 und 6 des errichteten Gehsteiges im Bereich des Grundstückes Garstenaer vom Land NÖ in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Haag übernommen werden. Gleichzeitig soll die grundbücherliche Durchführung veranlasst werden. Die Übernahme der Teilflächen erfolgt lastenfrei und kostenlos. Grundlage dafür bildet die Vermessungsurkunde der Vermessung Lubowski ZT GmbH, GZ. 81166H.

Diskussionsbeitrag: ---**Antrag:**

Der Gemeinderat möge die Übernahme der Teilflächen entsprechend der Vermessungsurkunde der Vermessung Lubowski ZT GmbH, Haag, GZ. 81166H sowie die Beantragung der grundbücherlichen Durchführung beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: einstimmig

12. Vergabe: Errichtung eines Löschwasserbehälters in Heimberg

Sachverhalt:

Für die Sicherstellung der ausreichenden Löschwasserversorgung im Gebiet Heimberg wird seitens der FF Haindorf die Errichtung eines Löschwasserbehälters mit 315 m³ Fassungsraum als notwendig erachtet.

Die Berechnung erfolgte gemäß Richtlinie (TRVB F 137) durch die FF Haindorf.

Die Errichtung wird durch das Land NÖ zu 40% gefördert bzw. mit max. 30.000 €.

Ein Sachverständiger der Förderstelle (Land NÖ) hat die Förderfähigkeit bereits bestätigt.

Es wurden drei Pauschal-Angebote für einen Rundbehälter (315 m³ Fassungsraum, mit Stb-Decke und Humusüberdeckung, Einstiegsöffnung, Saugleitungen, Detailplan + Statik) eingeholt.

Der Löschwasserbehälter soll am Grundstück Nr. 496, KG Heimberg (Franz und Birgit Palmetshofer) **errichtet werden – ein Servitutsvertrag wird erstellt.**

Firma	Summe Brutto	Anmerkung
Stöckler Bau GmbH + Swietelsky (Erdarbeiten)	67.737,00 €	
Wolf Systembau GesmbH	71.167,20 €	Erdarbeiten wurden nicht angeboten
Ganglbauer GesmbH	73.452,92 €	

Diskussionsbeitrag: StR Josef Staudinger, Vizebgm. Anton Pfaffeneder, GR Silvia Schaumberger, GR Peter Schweinschwaller, GR Norbert Aichberger, GR Martin Huber, GR Raimund Metz

Antrag:

Der Gemeinderat möge die Vergabe des Löschwasserbehälters an die Bestbieter Stöckler Bau GmbH und Swietelsky beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: einstimmig

13. Freigabe Aufschließungszone BW*-A19, Stockinger

Die festgelegte Freigabebedingung für die Freigabe der Aufschließungszone BW*-A19, betreffend einen Teil des GST Nr. 81/1 und das GST Nr. 81/6, KG Salaberg, wurde erfüllt. Ein Teilungsentwurf liegt vor.

Antrag:

Der Gemeinderat möge das vorliegende Teilungskonzept akzeptieren und nachstehende Verordnung beschließen:

VERORDNUNG

§ 1

Gemäß §16 Absatz 4 NÖ Raumordnungsgesetz 2014, LGBl. Nr. 03/2015 i.d.g.F., wird die im Flächenwidmungsplan der Stadtgemeinde Haag ausgewiesene Bauland-Wohngebiet **Aufschließungszone BW*-A19, im Bereich der Parzellen 81/1 und 81/6, KG. 03130 Salaberg, laut beiliegendem Auszug aus dem Flächenwidmungsplan, zur Grundabteilung und Bebauung freigegeben.** Die Verkehrserschließung nach §32 NÖ Raumordnungsgesetz 2014 ist gemäß beiliegendem Teilungsentwurf GZ. 80240-1 der Vermessung Lubowski ZT GmbH sichergestellt.

§ 2

Die in der Sitzung des Gemeinderates am 19.10.2022, TOP 8 festgelegte Freigabebedingung der Aufschließungszonen BW*-A19

- Sicherstellung einer Bebauung mit mindestens 2 Wohneinheiten

wurde erfüllt.

§ 3

Diese Verordnung tritt nach ihrer Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Diskussionsbeitrag: GR Martin Huber

GR Thomas Stockinger verlässt wg. Befangenheit den Saal vor der Abstimmung.

Antrag:

Der Gemeinderat möge das vorliegende Teilungskonzept akzeptieren und nachstehende Verordnung beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: einstimmig

Stockinger kommt nach der Abstimmung in den Saal zurück.

14. Nachbeschluss von Punkt 9 der Änderung Nr. 30 des örtlichen Raumordnungsprogrammes**Sachverhalt:**

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Haag hat in seiner Sitzung am 02.03.2022 die Änderungspunkte 1, 2, 8, 11, 13-19, die ÄP 1, 2 in abgeänderte Form bei der Abgrenzung und mit Befristung bei den Baulücken und den ÄP 13 mit Befristung, der 30. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes beschlossen.

Die Änderungspunkte 3-7, 9, 10 und 12 wurden wegen ausstehender Unterlagen, Versagungsgründen oder entgegenstehender Empfehlungen des Raumplaners und des Ausschusses für Infrastruktur und Raumordnung zurückgestellt.

Am 19.10.2022 wurde ein 2. Beschluss gefasst, der die Änderungspunkte 7 und 10 beinhaltet.

Nun soll der Änderungspunkt 9 – BB Widmung (Mahringer) beschlossen werden.

Dieser Änderungspunkt wurde bereits mit der 30. Änderung kundgemacht und lag in der Zeit vom 05.10.2021 bis 16.11.2021 im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsicht auf. Zu diesem Änderungspunkt wurden keine Stellungnahmen abgegeben.

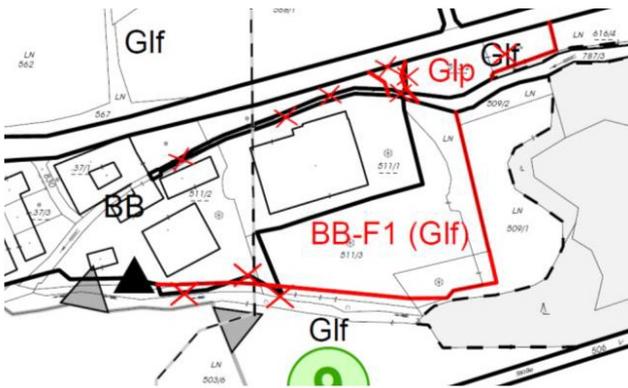
Über diesen Änderungspunkt wurde auch schon im raumordnungsfachlichen Gutachten vom 25.01.2022 (RU7-O-217/102-2021 zu RU1-R-217/062-2021) eingegangen. Darin waren zum Änderungspunkten Nr. 9 Versagungsgründe angeführt.

Weiters hat auch der Ausschuss für Infrastruktur und Raumordnung in seiner Sitzung am 21.02.2022 den Änderungspunkt Nr. 9 wegen ausständiger Unterlagen zurückgestellt.

Diese Versagungsgründe konnte der Raumplaner in seiner Stellungnahme vom 27.02.2023 ausräumen und dieser eine Empfehlung zum Beschluss aussprechen.

Aufgrund des raumordnungsfachlichen Gutachtens vom 25.01.2022 (RU7-O-217/102-2021 zu RU1-R-217/062-2021) wird der in der Zeit vom 05.10.2021 bis 16.11.2021 aufgelegt Entwurf, entsprechend der Beschlussempfehlung in der Stellungnahme des Raumplaners vom 27.02.2023, wie folgt adaptiert:

Auflage:



adaptiert:



Die Adaptierung sowie die inhaltlichen Ergänzungen betreffen:

- Herstellung der Hochwassersicherheit, nachgewiesen durch Bewilligung der Geländeänderung mit Bescheid der BH Amstetten, Akten-Nr. AMW2-WA-21179/002
- Adaptierung eines Grüngürtels zur Gewährleistung des Hochwasserabflusses und zum Schutz des Uferbewuchses
- Ausschluss einer Gefährdung durch Altlasten aufgrund der Stellungnahme des Umweltbundesamtes

Die Umwidmungen wurden auf Basis des bestehenden örtlichen Entwicklungskonzeptes (ÖEK) erarbeitet. Die zeitliche Befristung des Baulandes beträgt 7 Jahre ab dem Zeitpunkt des Gemeinderatsbeschlusses der Umwidmung. Im Falle einer Nicht-Bebauung auf der neuen Baulandfläche tritt automatisch die Folgewidmung Grünland-Land- und Forstwirtschaft (Glf) in Kraft. Es gelten die Bestimmungen gemäß § 17 Abs. (2) NÖ Raumordnungsgesetz 2014.

Antrag:

Der Gemeinderat möge sich den Empfehlungen des örtlichen Raumplaners vom 27.02.2023 und des Ausschusses für Infrastruktur und Raumordnung vom 15.02.2023 anschließen und den Änderungspunkt Nr. 9 der 30. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes entsprechend dem adaptierten Änderungsentwurf (Beschluss-Darstellung gemäß Empfehlungsschreiben Nr. 267/2023 vom 27.02.2023) der Schedlmayer Raumplanung ZT GmbH, Loosdorf gemäß der oben beschriebenen Adaptierung mit der folgenden Verordnung beschließen:

V E R O R D N U N G

§ 1

Gemäß § 25 Abs. 1 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. Nr. 3/2015 i.d.g.F., wird das örtliche Raumordnungsprogramm (Flächenwidmungsplan) in der Katastralgemeinde **Edelhof** abgeändert.

§ 2

Die Plandarstellung, die gemäß § 2 Z. 3a der Planzeichenverordnung, LGBl. 8000/2-0, als Farbdarstellung ausgeführt und mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen ist, liegt im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

§ 3

Diese Verordnung tritt gem. § 59 Abs. 1 der NÖ-Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000 mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Diskussionsbeitrag: GR Martin Huber

Antrag:

Der Gemeinderat möge sich den Empfehlungen des örtlichen Raumplaners vom 27.02.2023 und des Ausschusses für Infrastruktur und Raumordnung vom 15.02.2023 anschließen und den Änderungspunkt Nr. 9 der 30. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes entsprechend dem adaptierten Änderungsentwurf (Beschluss-Darstellung gemäß Empfehlungsschreiben Nr. 267/2023 vom 27.02.2023) der Schedlmayer Raumplanung ZT GmbH, Loosdorf gemäß der oben beschriebenen Adaptierung mit der folgenden Verordnung beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: einstimmig

15. Aufschließungsabgabe, Änderung des Einheitssatzes ab 1.1.2024, Verordnung.

Sachverhalt:

Der Einheitssatz wurde zuletzt in der Sitzung vom 13.12.2018 mit Wirkung vom 1.4.2019 mit € 520,-- festgesetzt. Seither ist keine Anpassung mehr erfolgt. In der Kleinregion des Bezirkes Amstetten soll diese Erhöhung mit nachstehender Verordnung akkordiert vorgenommen werden:

V e r o r d n u n g **über die Änderung des Einheitssatzes für die Berechnung der** **Aufschließungsabgabe**

Der Gemeinderat der **Stadtgemeinde Haag** hat in seiner Sitzung am **23.03.2023, GR Nr. 488**, die Änderung des Einheitssatzes für die Berechnung der Aufschließungsabgabe wie folgt beschlossen:

§ 1

Gemäß § 38 Abs.6 der NÖ Bauordnung 2014, LGBl. 1/2015 in der derzeit geltenden Fassung wird der Einheitssatz für die Berechnung der Aufschließungsabgabe, das ist die Summe der durchschnittlichen Herstellungskosten

- einer 3,00 m breiten Fahrbahnhälfte,
- eines 1,25 m breiten Gehsteiges,
- der Oberflächenentwässerung und der Beleuchtung der Fahrbahnhälfte und des Gehsteiges pro Laufmeter.

einheitlich für die Stadtgemeinde Haag mit € **570,-** festgesetzt.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1.1.2024 in Kraft.

Diskussionsbeitrag: StR Staudinger Josef, GR Martin Huber,

Antrag:

Der Gemeinderat möge die Verordnung über die Änderung des Einheitssatzes für die Berechnung der Aufschließungsabgabe beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: mehrstimmig

Dagegen: StR Gerold Strigl, StR Martin Stöckler, StR Josef Staudinger, GR Thomas Stockinger, GR Martin Huber, GR Walter Deuschl, GR Norbert Aichberger, GR Florian Preuner, GR Stefan Stallinger

16. Änderung bei Bären-Wolfgehege – Mauer aus Kunstfels in Natursteinoptik und Baumstammoptik

Sachverhalt:

Um die Besucher beim neuen Bären-Wolf-Gehege nicht nur auf kahle Betonwände schauen zu lassen, soll ein Teil der alten Mauer in Kunstfelsenoptik verkleidet werden.

Die Mittelmauer wird beidseitig in Baumstammoptik errichtet und mit Beton hinterfüllt. Die Felsoberfläche besteht aus natürlichen Mineralien und ist hitzebeständig, säurefest und sehr stabil, sowie für innen und außen geeignet.

Die Kosten betragen € 66.358 netto lt. vorliegendem Angebot Nr. 100138 der Firma ROCKSET Kunstfelsgestaltung aus 74219 Möckmühl vom 02.03.2023.

Diskussionsbeitrag: StR Johann Kogler, GR Martin Huber, GR Norbert Aichberger, Bgm.

Antrag:

Der Gemeinderat möge die Änderung im Bären-Wolfgehege mit vorliegendem Angebot beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: mehrstimmig
Enthaltung: GR Martin Huber

17. Ersatzanschaffung Traktor für Tierpark

Sachverhalt:

Für den Tierpark soll ein neuer Allradtraktor angekauft werden, da der alte Traktor ausgeschieden werden muss. Dieser wurde 1980 gekauft und hat bereits 24.000 Betriebsstunden. Die Reparaturkosten von € 5.000,- sind nicht mehr rentabel. Das vorliegende Angebot Nr. 437250 vom 21.3.2023 von Raiffeisen-Lagerhaus Amstetten, Landtechnik Haag-St. Valentin inklusive 3-Jahres-Garantie liegt netto bei € 82.500,- mit der Ausstattung laut Angebot inklusive Rückkaufangebot im Wert von € 15.000,-. Ein weiteres Angebot der Fa. Steyr € 85.828,31,- vom 22.3.2023 liegt ebenso inkl. Rückkaufangebot mit € 15.000,- vor.

Diskussionsbeitrag: StR Johann Kogler, GR Florian Preuner, GR Martin Huber, StR Josef Staudinger, GR Silvia Schaumberger

Antrag:

Der Gemeinderat möge das Angebot für den John Deere 6100M der Firma Raiffeisen-Lagerhaus Amstetten, Landtechnik Haag-St. Valentin vom 21.3.2023 beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: mehrstimmig
Enthaltung: GR Martin Huber, GR Thomas Stockinger, GR Preuner, GR Dominik Gugler

18. Verkauf Feuerwehrhaus

Sachverhalt:

Aufgrund der Errichtung des Blaulichtzentrums findet eine Übersiedelung der FF Stadt Haag vom alten Feuerwehrhaus in das neue Blaulichtzentrum Ende 2024 statt. Für das alte FF-Haus in der Erholungsheimstraße gibt es keine eigene Verwendung und es soll daher veräußert werden. In einem Bieterverfahren sollen möglich Käufer ihre Konzepte und Angebote bis Ende Oktober 2023 vorlegen. Zur Abwicklung des Bieterverfahrens soll der ortsansässige Immobilienmakler Johannes Wiesinger beauftragt werden.

Diskussionsbeitrag: GR Thomas Stockinger, GR Stefan Stallinger

Antrag:

Der Gemeinderat möge zur Abwicklung des Bieterverfahrens den ortsansässigen Immobilienmakler Johannes Wiesinger beauftragen.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: einstimmig

GR Stockinger verlässt noch vor TOP 19 den Saal.

19. Standortanalyse – Musikschule NEU

Sachverhalt:

Die Stadt Haag plant eine Erweiterung bzw. Verbesserung des räumlichen Angebots für die Musikschule Oberes Mostviertel. Dafür sollen im ersten Schritt drei mögliche Standorte untersucht und bewertet werden. Es soll eine Standortanalyse für den Standort Schulzentrum, Höllriglstraße 17, ehem. Gasthaus Froschauer, Hauptplatz 5, und den derzeitige Musikschulstandort in der Sparkassenstraße erstellt werden.

Firma	Erstanalyse
Poppe Prehal	€ 17.060
Hochform Architekten	€ 11.592
Girkinger	€ 35.000

GR Stockinger kommt während der Erklärung des Sachverhalts zu TOP 19 zurück.

Diskussionsbeitrag: GR Martin Huber, StR Josef Staudinger

Antrag:

Der Gemeinderat möge eine Standortanalyse für die angegebenen Standorte durch die Architekten Hochform beauftragen.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: mehrstimmig
Gegenstimme: StR Josef Staudinger

20. Grundsatzbeschluss im Zuge der Kinderbetreuungsoffensive – Zubau Kindergarten Erwin Pröll, Ernst Huber Straße 18

Sachverhalt:

Die Bedarfserhebung bzgl. Raumerfordernissen im Zuge der Kinderbetreuungsoffensive, welche am 02.03.2023 ab 08.30 in der Stadtgemeinde Haag erfolgte, ergab seitens der Vertreter der NÖ Landesregierung Folgendes:

Der Bedarf für zusätzlich zwei Kindergartengruppen (11. und 12. Gruppe im Stadtgebiet) ab dem Kindergartenjahr 24/25 ist dauerhaft gegeben. Weiters wird die Errichtung einer Tagesbetreuungseinrichtung gemäß §3 des NÖ Kinderbetreuungsgesetzes am Standort des Kindergartens Pröll in der Ernst-Huber-Straße 18 befürwortet.

Das bestehende Kindergartengebäude auf Parz. Nr. 396/2 EZ 872 KG Haag Stadt ist für die Erweiterung um eine 7. Und 8. Gruppe, sowie eine eingruppige TBE geeignet.

Hierfür ist lt. Hr. Alexander Wald, Vertreter der Abteilung Kindergärten, ein Grundsatzbeschluss des Gemeinderates über das Vorhaben der Abteilung Kindergärten für die erforderliche Bewilligung mit Regierungsbeschluss durch die NÖ Landesregierung vorzulegen.

Diskussionsbeitrag:

Antrag:

Der Gemeinderat möge einen Grundsatzbeschluss über den Zubau beim Kindergarten Erwin Pröll im Rahmen der Kinderbetreuungsoffensive fassen.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: einstimmig

21. Planungsvergabe Zubau Kindergarten Erwin Pröll, Ernst Huber Straße 18

Sachverhalt:

Für die Planung des Zubaus im Kindergarten wurde eine Einladung zur Anbotslegung bezüglich Generalplanerleistungen an fünf Planungsbüros ausgeschickt.

Firma	% Herstellerkosten	Honorarkosten
Poppe Prehal	10,15%	€ 152.250
Girkinger+Partner	7,5 %	€ 112.500
Graphit Baumanagement	6,2 %	€ 93.000
Huber Buchberger Architekten	7,5 %	€ 112.500
BauplanungsgesmbH Hackl	4,9 %	€ 73.500

Eine Förderung aus dem Schul- und Kindergartenfond sowie eine Förderung nach Artikel 15a Vereinbarung des Bundes werden beantragt und lauten wie folgt:

48,6 % (statt 27 %) Förderung der anerkekbaren Baukosten (abzüglich einer allfälligen 15a-Förderung in der Höhe von € 125.000 pro Kleinkindgruppe → max. € 375.000) entspricht Landesförderung NÖ in der Höhe von zusätzlichen € 375.000 und KIP in der Höhe von € 294.967,- → dies ergibt eine Gesamtförderung in der Höhe von ca. € 1.000.000 bei geschätzten Baukosten von 1,5 Mio. Euro.

Einnahmen und Ausgaben sind im VA 2024 vorzusehen.

Ergänzung des Sachverhalts: Honorarkosten sollen gedeckelt werden mit € 90.000,-.

Diskussionsbeitrag: GR Thomas Stockinger, GR Georg Buchner, StR Josef Staudinger

Antrag:

Der Gemeinderat möge die Planungsvergabe an die BauplanungsgesmbH Hackl beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: mehrstimmig

Gegenstimmen: GR Stefan Stallinger, StR Josef Staudinger

Enthaltung: StR Martin Stöckler, GR Thomas Stockinger, GR Martin Huber, GR Norbert Aichberger, GR Walter Deuschl

GR Stefan Stallinger verlässt vor TOP 22 den Saal.

22. Erneuerung Güterwegbrücke über den Lembacherbach

Sachverhalt:

Die Brücke ist am Ende der Lebensdauer angelangt.

Auch die Widerlager und die angrenzenden Ufersicherungen sind im schlechten Zustand.

Die betonierte Sohle darf gemäß Gewässerschutzrichtlinie bei Erneuerung nicht mehr verbleiben. Somit kommt nur ein kompletter Neubau in Frage. Da es sich um ein öffentliches Gewässer handelt wird uns hier die WA3-Wasserbauabteilung vom Land NÖ tatkräftig unterstützen und die Erneuerung mit Eigenpersonal und ihrer Rahmenvertragsfirma abwickeln.

Die Widerlager werden als Steinschichtung in Beton verlegt ausgeführt – das spart Kosten und wird zu 2/3 vom Land NÖ gefördert. Das Tragwerk wird ganz schlicht ohne Randbalken und ohne Abdichtung und Asphaltdeckschicht ausgeführt da es sich um eine untergeordnete Güterwegbrücke handelt.

Dafür wird ein hochfester, Frost- und Tausalz beständiger Beton verwendet. Die Brückenbreite (lichte Überfahrtsbreite) beträgt 5,5m und die Länge 6,0m.

Für das Tragwerk kann die Gemeinde um Förderung für die Güterwegeerhaltung ansuchen.

Die verbleibenden Kosten teilt sich die Gemeinde Haag mit der Gemeinde St. Valentin, da es sich um eine Grenzbrücke handelt. Der geplante Baubeginn ist der 6.11.2023.

Eine wasserrechtliche Bewilligung ist erforderlich.

Der Durchflussquerschnitt ist auf ein HQ100- Regenereignis zu bemessen und muss ein Freiboard (für Schwemmgut) aufweisen.

Dadurch wird der Durchflussquerschnitt geringfügig vergrößert.

Die WA3 schätzt die Gesamtkosten auf 115.000 € brutto. Diese Kosten müssen von der Gemeinde Haag vorfinanziert werden.

Abzüglich Förderungen und Kostenteilung werden der Stadtgemeinde Haag Kosten von ca. 30.000 € anfallen.

GR Stefan Stallinger kommt noch während der Erklärung des Sachverhalts in den Saal zurück.

Diskussionsbeitrag: StR Gerold Strigl

Antrag:

Der Gemeinderat möge die Erneuerung der Güterwegbrücke über den Lembacherbach beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: einstimmig

23. Grundsatzbeschluss Umstellung Wärmeversorgung Gemeindeamt

Es soll gemeinsam mit der Pfarre Haag auf deren Grundstück Parzelle 65/3 in der KG Haag Stadt (ehem. Juwelier Hinternberger) eine Hackguthheizung errichtet werden. Der Gemeinderat spricht sich für ein gemeinsames Projekt aus und wird sich mit den anteiligen Kosten, welche separat beschlossen werden müssen, beteiligen. Grundlage der Heizleistung soll aus der Studie der Fa. Engelmann entnommen werden.

Ein weiterer Anschluss beim Haus „Froschauer“, welches ein möglicher Musikschulstandort ist, soll mitgedacht, jedoch erst nach Ergebnis der Standortstudie mitgeplant werden.

Diskussionsbeitrag: GR Thomas Stockinger,

Antrag:

Der Gemeinderat möge einen Grundsatzbeschluss zur Umstellung der Wärmeversorgung am Gemeindeamt fassen.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: einstimmig

24. Puch-Club Subventionsansuchen

Sachverhalt:

Ein Gründerteam rund um Obmann Florian Gruber und Obmann Stellvertreter Bernhard Hilber gründeten am 04.02.2022 den Oldtimer Puchclub Haag. Der Verein, dessen Tätigkeiten nicht auf Gewinn gerichtet und unpolitisch sind, verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke. Der Verein bezweckt die Pflege aller Puch-Oldtimer und diverse Ausfahrten (1. Öffentliche Ausfahrt am 17.09.2022 zum Volxfest), das gemeinsame Basteln und Erhalten von Puchmodellen. Momentan hat der Verein 20 aktive Mitglieder.

Als jährliche Vereinsunterstützung erhält der Puch-Club Haag € 145,- Euro und soll auf die Förderliste genommen werden.

Diskussionsbeitrag: StR Martin Stöckler,

Antrag:

Der Gemeinderat möge das Subventionsansuchen mit € 145,- beschließen und den neuen Verein auf die Subventionsliste nehmen.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: mehrstimmig
Dagegen: GR Gerhard Wagner, GR Florian Preuner, StR Martin Stöckler

25. Berichte

Bürgermeister:

- a) Genussgipfel 25.3.203 10-12 Uhr im Weißpark
- b) Masterplan der Stadterneuerung am 30.3.2023 19.30 Uhr MVH Haag
- c) Künstler Kastner Erwin für Ideenfindung beauftragt bzgl. Kreisverkehr
- d) Kriegerdenkmal: aus Sandstein und daher dauernd sanierungswürdig – Statue eventuell erneuern und aus Granit fertigen, Tafeln auf Kirchenwand schrauben.
- e) Rasenmäher-Roboter 1 Jahr zur Verfügung gestellt von Firma Felbauer für den Fußballplatz Varta Arena: Union könnte den Roboter ankaufen, ist darüber hinaus vorsteuerabzugsberechtigt und kann leichter Förderungen lukrieren; Angebot ca. € 33.000,-; Beschluss im Juni; Restbetrag für Gemeinde soll mit Mittelschulgemeinde und Sonderschulgemeinde geteilt werden.
- f) Alter Fußballplatz: Bewässerungsanlage, Platzsanierung, Kosten ca. € 45.000,-
- g) Calisthenicspark: Abgeändertes Angebot soll noch kommen, Bauhof muss Grünraumpflege machen können, eventueller Baustart in wenigen Wochen, sofern das Angebot in Ordnung ist.
- h) Asphaltierung Linzer Straße nach dem Theatersommer vom Kreisverkehr bis Elektro Papst, inkl. Einbauten wie LWL, Stromversorgung, Einlaufschächte usw. Pflasterungen bleiben erhalten außer es kommt ein Schutzweg.
- i) StR Stöckler Martin: Boulder-Staatsmeisterin Jessica Pilz
- j) StR Staudinger Josef: bezahlter Film von RTV bei Neujahrsempfang – „Schwurblesender“, Stadt Steyr beauftragt diesen nicht Sender nicht mehr; Krottendorf- Kanal- Baustelle läuft – es arbeiten zwei Parteien;
- k) GR Aicherbger Norbert: 6.5. Feuerlöscher-Überprüfung und Vorführung der Feuerlöscher bei FF Pannersdorf und Einladung zum Sommerfest/ Fire-Night/ Frühschoppen von 12.-14.5.
- l) StR Gerold Strigl: Durchrechnung, ob Strom aus Energiegemeinschaft billiger; ASO: Pachtvertrag für Kletterturm muss erneuert werden, Schulen sollen den Kletterturm gratis benutzen können; RA 2022 in der ASO eine Punktlandung; PV Anlage Mittelschule mit ASO ein gemeinsames Projekt mit ZB Grasser, davor Statik prüfen
Mittelschulgemeinde: braucht eine Klasse mehr und eine Klasse der ASO soll wieder an die Mittelschule zurückgegeben werden.
- m) Vizebgm. Anton Paffeneder: Ute Sattler studiert an der TU Wien, schreibt Diplomarbeit zum Thema *Energieversorgung mittel- und langfristig auf erneuerbare Energien umstellen*; Frau Haindler beschäftigt sich mit Stromversorgung. Wie kann eine Umstellung durchgeführt werden? Daten werden gemeindeseits bereitgestellt; Ergebnis soll in der Gemeinde präsentiert werden. Keine Kosten
- n) StR Johann Kogler: Baustelle ist in einem guten Zeitplan und wird sicher bis zur 50-Jahr-Feier fertiggestellt werden.

26. Anfragen

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 21:26 Uhr.

Protokoll genehmigt in der Sitzung des Gemeinderates am _____

.....
Bürgermeister Lukas Michlmayr

.....
Schriftführerin Katrin Giritzhofer

.....
Fraktion der ÖVP

.....
Fraktion Liste „Für Haag“

.....
Fraktion der SPÖ